

Stadt Schöppenstedt
II-Pr/Ba

Niederschrift

über die

Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt Nr. R St17/015

vom **20.02.2014**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, großer Saal, 2. OG

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:28 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Rüdiger Bobka
Hannelore Cleve
Andrea Föniger
Frank Gent
Peter Haller
Dirk Petersen
Petra Schmidt
Heike Schwarz
Ulrich Warnecke

CDU-Fraktion

Siegfried Adler
Hartwig Behrens
Maik Görlitz
Marianne Marschall
Klaus Singelmann

Verwaltung

Detlev Prescher

zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Klaus Singelmann

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Marcus Bosse
Karl-Heinz Mühe

CDU-Fraktion

Klaus Künne

Gäste:

Besucher: 0

Pressevertreter: 0_

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.:	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
---------------------	--

Herr Singelmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu Punkt 2.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
---------------------	--

Herr Singelmann stellt die Tagesordnung in der Form und Fassung der Einladung vom 06. Februar 2014 fest.

Zu Punkt 3.:	Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt vom 19.12.2013
---------------------	--

Beschluss:

Die Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt vom 19.12.2013 wird in Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4.:	Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Schöppenstedt für das Haushaltsjahr 2014
---------------------	--

RDS-Nr. St17/087 vom 15.01.2014
 Aussch. Wirtschaft, Finanzen, Grundst. 17/005, Pt.4 d. TO
 Verwaltungsausschuss 17/023, Pt. 5 d. TO

Eine Berichterstattung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt nicht.

Herr Behrens gibt zu verstehen, dass seine Fraktion mit bestimmten Rahmenbedingungen, wie der Hebesatzerhöhung auf 405 bzw. 409 vom Hundert, nicht einverstanden sei. Dies auch deswegen, weil sie über den Hebesätzen der übrigen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Schöppenstedt liegen würden. Gleichwohl signalisiert er die Zustimmung seiner Fraktion.

Herr Bobka erwidert, dass die Hebesatzerhöhung zum ganz großen Teil dem Entschuldungsvertrag geschuldet sei und im Übrigen zur Mitfinanzierung freiwilliger Leistungen, d.h. also auch der guten Infrastruktur der Stadt Schöppenstedt vorgesehen sei. Für den einzelnen Steuerzahler halte er die Erhöhung für noch erträglich und signalisiert Gesprächsbereitschaft für eine Verminderung der Hebesätze, wenn die Stadt Schöppenstedt sich das haushaltswirtschaftlich leisten könne.

Beschluss:

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Stadt Schöppenstedt für das Haushaltsjahr 2014 sowie die mittelfristige Finanzplanung für den Planungszeitraum 2015 bis 2017 werden in der der RDS-Nr. St 17/087 beigefügten Fassung unter Berücksichtigung der ggf. im Rahmen der Haushaltsberatung beschlossenen Änderungen beschlossen.

Das Investitionsprogramm der Stadt Schöppenstedt wird in der dem Haushaltsplan beigefügten Fassung unter Berücksichtigung der ggf. im Rahmen der Haushaltsberatung beschlossenen Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

<p>Zu Punkt 5.: Fusion der Samtgemeinden Asse und Schöppenstedt zum 01.01.2015; hier: Anhörung zum Entwurf der Verordnung des Nds. Min. f. Inneres und Sport</p>
--

RDS-Nr. St17/088 vom 30.01.2014

Verwaltungsausschuss17/023 vom 11.02.2014, Pt. 6 d. TO

Herr Bobka stellt die Frage, ob es Erkenntnisse über eine evtl. mangelhafte Verteilung des Informationsflyers geben würde.

Herr Prescher bestätigt, dass es bei der Verteilung des Flyers gravierende Mängel gegeben hätte. So sei in insgesamt 7 Ortschaften in der Samtgemeinde Asse überhaupt nicht verteilt wor-

den, dagegen aber in Orten wie Wendessen oder Salzdahlum, die überhaupt nicht in den Bereichen der Samtgemeinden Asse und Schöppenstedt liegen. Zum Hinweis von Frau Marschall, dass der Flyer wohl auch in sonstigen verteilten Prospekten untergegangen sein könnte, verweist Herr Prescher darauf, dass es die klare Bitte gegeben hätte, den Flyer separat zu verteilen, was dann wohl aber auch nicht so geschehen sei. Herr Prescher ergänzt, dass laut der vorliegenden Liste im Bereich der Samtgemeinde Schöppenstedt lediglich die Ortsteile Mattierzoll und Bauernsiedlung nicht bedient worden wären. Nach weiteren Hinweisen aus dem Kreis der Ratsmitglieder erscheint es jedoch auch nicht ausgeschlossen, dass gleichwohl in einigen Straßenzügen nicht verteilt wurde.

Herr Prescher sagt zu, den Missstand, soweit es überhaupt möglich ist, zu heilen.

Abschließend weisen Herr Haller und Herr Petersen auf grundsätzliche Probleme beispielsweise auch bei der Verteilung des Stadtspiegels hin.

Beschluss:

- 1. Der Entwurf der Verordnung über den Zusammenschluss der Samtgemeinden Schöppenstedt und Asse und die Begründung zu diesem Verordnungsentwurf, jeweils nach dem Stand vom 14.01.2014, werden vollumfänglich zur Kenntnis genommen.***
- 2. Anregungen und Bedenken werden nicht vorgebracht.***

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6.: Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 6.1.: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder
--

Zu Punkt 6.1.1.: Öffentlichkeitsbeteiligung bei Ratssitzungen
--

Frau Schmidt bedauert die mangelhafte (bzw. gar keine) Beteiligung der Öffentlichkeit an den Ratssitzungen. Sie regt an, über die Presse vor der jeweiligen Sitzung eine Information über die anstehenden Tagesordnungspunkte weiterzugeben. Herr Prescher sagt zu, sich entsprechend zu kümmern.

Zu Punkt	Reinigungskräfte Elm-Asse-Schule
6.1.2.:	

Herr Bobka kritisiert deutlich das Verfahren der bisherigen Reinigungsfirma in Bezug auf die Kündigung von Arbeitskräften. Nach europaweiter Ausschreibung der Reinigungsarbeiten durch den Landkreis Wolfenbüttel und Vergabe an eine neue Firma seien gegenüber den bisherigen Arbeitskräften Kündigungen ausgesprochen worden, die in dieser Art und Weise nicht akzeptiert werden könnten. Es gebe die Vermutung, dass neue Arbeitskräfte eingestellt werden, für die die Firma staatliche Leistungen erhalten würde. Er fragt an, welcher Kenntnisstand in der Verwaltung hierüber bekannt sei.

Herr Prescher erwidert, dass ihm bekannt sei, dass Frau Naumann sich dieses Falles angenommen habe und mit dem Landkreis Wolfenbüttel in Kontakt getreten sei.

Zu Punkt 6.2.:	Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung
-----------------------	---

Zu Punkt	Busbahnhof
6.2.1.:	

Herr Prescher berichtet von einem Termin mit dem Leiter der Abteilung Nahverkehr beim Zweckverband Großraum Braunschweig, mit dem über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Errichtung eines Busbahnhofes gesprochen wurde. Ergebnis dieser Besprechung sei, dass der ZGB mit der Deutschen Bahn die Lage der künftigen Schienentrasse im Bereich des Bahnhofes sowie einen möglichen Erwerb von Grundstücksflächen in diesem Bereich durch die Stadt Schöppenstedt erörtern werde. Darüber hinaus werde er alle möglichen Finanzierungs- bzw. Zuschussvarianten ermitteln. Eine Rückmeldung in den nächsten 4 Wochen wurde zu-

gesagt. Es bestand Einvernehmen, dass der „Busbahnhof“ als erster Schritt für die Herrichtung einer Park/Bike&Ride-Anlage gesehen werden müsse und hierfür die städtische Fläche südlich des Bahnhofes favorisiert werden würde.

Zu Punkt 7.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Singelmann schließt die öffentliche Sitzung um

Zu Punkt 8.: Einwohnerfragestunde
--

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende

Klaus Singelmann

Der Stadtdirektor,
zugleich als Proto-
kollführer

Detlev Prescher